



Steffen Blunk



Irgendwo ist Krieg 13/03, 2013, Öl auf Schichtholz, 30 × 42 cm



Irgendwo ist Krieg 13/02, 2013, Öl auf Schichtholz, 30 × 42 cm

EROS, KRIEG UND DIE ZERBRECHLICHKEIT DER FIGUR

Bei Steffen Blunk hat sich schon sehr früh in seinem Studium ein starkes Interesse an politischen Bekenntnissen, an einer starken Aussage ja bis hin zu einer Mission, die er als Künstler zu verkünden hat, gezeigt. Seine gesamte Studiendauer hindurch hat er beeindruckende Installationen zum Thema Krieg und Rassismus inszeniert. In einer dieser Installation bildete er mit Latex Körperteile nach, eingebunden in einem martialischem Arrangement aus Schweineblut, Sand und Stacheldraht.

In einer anderen großen Rauminstallation thematisierte er Fremdenfeindlichkeit und Ausgrenzung in Europa. Einem aus Holz gebauten Haus mit einer Amtsstube gab er Wände aus Nato-Stacheldraht, der ebenso nach außen schützte, wie nach innen abriegelte.

Auch in seinen Bildern hat er sich an die bildnerische Umsetzung dieser großen politischen Themen gewagt. Hierfür hat er seine Bilder auf Sperrholz gemalt, dieses dann zerbrochen oder Löcher herausgestanzt und mit Draht wieder zusammengeflickt. Die aufwändige altmeisterliche und realistische Technik, die er für die bildnerische Umsetzung wählt, baut zu dem fragilen und verletzten Bildträger eine eigene Spannung auf. Auf diese Weise thematisiert er Gewalt, Verletzung, Zerstörung, Vernichtung und trifft uns Betrachter mitten ins Herz. Holz hat sich für Steffen Blunk als das geeignete Medium herausgestellt um seine Thematik sowohl in Rauminstallationien wie auch in Bildern zu bearbeiten.

o. T. 13/o8, 2013, Öl auf Schichtholz, 42 x 30 cm



Im Masterstudium hat er sich voll und ganz auf die Malerei konzentriert. Auf Holztafeln feilte er an seiner altmeisterlichen Maltechnik und hat sein Können zur Meisterschaft geführt. Sein Themenkreis hat sich um Sex, Erotik und Liebe erweitert. Er lockt den Betrachter mit bekannten Motiven aus einschlägigen Magazinen, ebenso wie aus Mode und Werbung und entzieht zugleich das Reizvolle dem voyeuristischen Blick, in dem er die begehrte Figur aus dem Bildgrund schnitzt und dem Betrachter nur die ausgeschnittene Flächenform vor einem delikat und genau gemalten Hintergrund präsentiert. Die Konturen lassen das dargestellte »Objekt der Begierde« nurmehr erahnen.

Steffen Blunk hat sich eine hochaktuelle künstlerische Position erarbeitet. Innovativ und mutig stellt er die Fragen und Themen der Zeit ins Zentrum seiner Auseinandersetzung. Ich bin davon überzeugt, dass er mit dieser Position große Aufmerksamkeit im Kunstmarkt auf sich ziehen wird. Sehr gerne erkenne ich Steffen Blunk zu meinem Meisterschüler!

Berlin, im November 2013

UTE WÖLLMANN, Akademieleiterin



o.T. 13/20, 2013, Öl auf Schichtholz, 30 x 42 cm



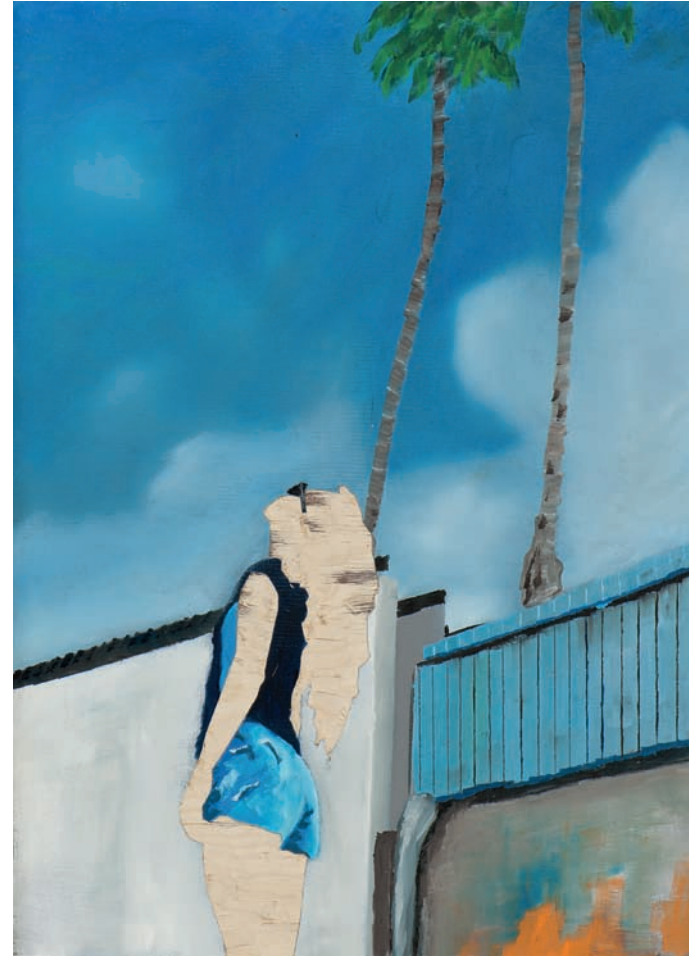
Irgendwo ist Krieg 13/05, 2013, Öl auf Schichtholz, 30 × 42 cm



Irgendwo ist Krieg 13/04, 2013, Öl auf Schichtholz, 30 × 42 cm



o. T. 13/02, 2013, Öl auf Schichtholz, 30 x 42 cm



o. T. 13/23, 2013, Öl auf Schichtholz, 42 x 30 cm



o. T. 13/18, 2013, Öl auf
Schichtholz, 42 × 30 cm



ohne Titel, 2012, Öl auf Schichtholz, 30 × 42 cm

VITA

1967 in Nürnberg geboren | 1988–1993 Studium Journalistik und Philosophie an der Katholischen Universität Eichstätt | 1988–1996 Freier Journalist und Redakteur | 1997–2008 Unternehmer und Unternehmensberater | ab 2005 Malereikurse an der von Erlenbach Kunstschule Berlin | seit 09.2008 freischaffender Künstler (Installation, Objekt, Malerei) | seit 01.2009 Studium Malerei an der AfMB, Klasse Wöllmann | 2011 Gründung der XTRO Ateliers Oberschönevide | seit 2013 Mitglied im bbk Berlin

AUSSTELLUNGEN

07.2013 »Stadt, Land – und Mensch, Sechs zeitgenössische Positionen zu Figur und Raum«, Gemeinschaftsausstellung ehem. Sparkasse Berlin Oberschönevide | 05.2013 »Grenzlinien«, Einzelausstellung, Galerie Eifel Kunst, Gemünd | 03.2013 »unausgesprochenes« – Werkschau I/13 mit Rebecca Blöcher, XTRO Ateliers, Berlin | 02.2013 ART Innsbruck International (Katalog) | 01.2013 Elemente. Schwerkraft.Gleichgewicht., Gemeinschaftsausstellung, Galerie Flierl, Berlin | 11.2012 open|art|space – projektraum kunst, Berlin (Katalog) | 07.2012 »Borderlines«, Einzelausstellung, Zentrum für Demokratie Treptow-Köpenick | 05.2012 »Heimaterde – Vaterland«, Gemeinschaftsausstellung mit Hartmut Hahn, JKD Galerie für junge Künstler- und DesignerInnen | 04.2012 skulptur.raum.werk, Gemeinschaftsausstellung SculptureNetwork, Kunstquartier Bethanien (Katalog) | 04.2012 Werkschau II/12, mit Christian Lehmann, XTRO Ateliers, Berlin | 01.2012 »Borderlines«, Einzelausstellung AfMB | 09.2011 open|art|space – projektraum kunst, Potsdam (Katalog) | 08.2011 xtroscharf – Gemeinschaftsausstellung XTRO Ateliers, Berlin | 09.2010 open|art|space – projektraum kunst, Potsdam (Katalog) | 02.2010 ART Innsbruck International (Katalog) | 12.2009 »Kabul«, Einzelausstellung AfMB

Impressum:

Herausgeberin: Ute Wöllmann | Akademie für Malerei Berlin
Hardenbergstraße 9 | 10623 Berlin | Tel./ Fax: (030) 45 08 61 00 | www.a-f-m-b.de
Copyright: Steffen Blunk | www.steffen-blunk.de

Fotos: Christine Jörss-Munzlinger
Gestaltung: ultramarinrot, Berlin
Druck: xxx

Der Katalog erscheint anlässlich der Abschlusspräsentation am 10. Januar 2014 an der Akademie für Malerei Berlin in einer Auflage von 500 Stück.

Cover: o.T. 13/07, 2013, Öl auf Schichtholz, 30 × 42 cm
Rückseite: Irgendwo ist Krieg 13/01, 2013, Öl auf Schichtholz, 30 × 42 cm



EDITION Akademie für Malerei Berlin

Meisterschülerkatalog Nummer 35